

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
1 Einführung	17
1.1 Einleitende Bemerkungen	17
1.2 Grundlinien und Stand der Forschung	20
1.2.1 Kirchliche Zeitgeschichte und Widerstandsforschung	20
1.2.2 Rudolf Bultmann und seine Theologie	31
1.3 Konzeptuelle Überlegungen und Aufbau der Arbeit	45
2 Rudolf Bultmann – eine biographische Skizze	49
3 Auseinandersetzungen mit Ideologie und Reichskirche 1933-1935	69
3.1 Das Ende der Weimarer Republik und das Jahr 1933	69
3.2 Die „Machtergreifung“ Hitlers und die Protestantischen Kirchen	77
3.3 Rudolf Bultmann und die Theologische Fakultät Marburg im Jahr 1933	79
3.3.1 „Die Aufgabe der Theologie in der gegenwärtigen Situation“	82
a) Analyse des Aufsatzes	82
b) Vergleich mit der Rede „Urchristentum und Staat“ aus dem Jahr 1928	95
3.3.2 Rudolf Bultmann als Prediger	98
3.3.3 Predigt vom 2. Juli 1933	101
3.4 Die „Glaubensbewegung Deutscher Christen“	113
3.5 Der „Arierparagraph“ im Raum der Kirche und der Plan für eine Reichskirche	117
3.5.1 Der Streit um die Übernahme des „Arierparagraphen“ in den Raum der Kirche	117

3.5.2	Der Streit um die Reichskirche	147
a)	Der Bischofsstreit	152
b)	Reaktionen in Bultmanns Bekanntenkreis im Umfeld der Kirchenwahlen	155
c)	Die Kirchenwahlen	165
3.5.3	Die Gründung des Pfarrernotbundes und Marburger Interventionen gegen Reichsbischof Müller und den Deutschen Fakultätentag	167
3.6	Erste Bekenntnissynoden	176
3.6.1	Der Pfarrernotbund und die Bekenntnissynoden von Barmen und Dahlem	176
3.6.2	Predigt vom 6. April 1935 – Echtes Bekenntnis nach Barmen	184
3.7	Die „Erfurter Gruppe“ als Netzwerk oppositioneller BK-Professoren	189
3.7.1	Die Ausweitung der „Erfurter Gruppe“	189
3.7.2	Die Augsburger Bekenntnissynode und das kirchliche Prüfungswesen	198
3.8	Die Umgestaltung der Bonner Theologischen Fakultät und die Einrichtung von kirchlichen Hochschulen	208
a)	Die Umgestaltung der Bonner Theologischen Fakultät	208
b)	Die Einrichtung von Kirchlichen Hochschulen	212
3.9	Zusammenfassung	214
4	Zwischen Mitarbeit und Verweigerung 1935-1939	217
4.1	Bultmanns Mitarbeit im Reichskirchenausschuss	217
4.2	Erneute Auseinandersetzungen um das kirchliche Prüfungswesen	229
4.3	Bultmanns Mitarbeit am Theologischen Wörterbuch zum Neuen Testament	234
4.4	Konflikte mit weiteren NS-Organisationen und Auseinandersetzungen um Auslandsreisen	237
a)	Konflikte mit weiteren NS-Organisationen	237
b)	Auseinandersetzung um Auslandsreisen	244

4.5	Theologische Auseinandersetzungen mit dem NS-Staat	250
4.5.1	„Polis und Hades in der Antigone des Sophokles“ 1936	250
4.5.2	Der Sinn des christlichen Schöpfungsglaubens 1936	257
	a) Die Herausgeber der Zeitschrift	257
	b) Der Sinn des christlichen Schöpfungsglaubens	259
4.5.3	„Die Bergpredigt Jesu und das Recht des Staates“ 1936	267
4.5.4	„Jesus und Paulus“ 1936	272
4.5.5	Die Predigten vom November 1936 bis Dezember 1938	
	– pointierte Angriffe auf den Staat	280
	a) Predigt vom 15. November 1936	280
	b) Predigt vom 9. Mai 1937	283
	c) Predigt vom 27. Juni 1937	285
	d) Predigt vom 15. Mai 1938	287
	e) Predigt vom 2. Juli 1938	294
	f) Predigt vom 24. Juli 1938	297
	g) Predigt vom 27. Juli 1938	300
	h) Predigt vom 11. Dezember 1938	303
4.6	Bultmann und das Judentum	307
4.6.1	Bultmanns Haltung gegenüber dem Judentum in seinen Texten	307
	a) Bultmanns Aufsatz „Die Bedeutung des Alten Testaments für den christlichen Glauben“ (1933)	307
	b) Der Johannes-Kommentar (1941)	316
4.6.2	Bultmann und seine jüdischen Freunde und Kollegen	328
	a) Hans Jonas	330
	b) Erich Auerbach	337
	c) Karl Löwith	343
	d) Paul Friedländer	349
4.7	Zusammenfassung	358
5	Im Zeichen von Entmythologisierung und Zweitem Weltkrieg 1939-1945	363
5.1	Die kriegsbedingte vorübergehende Schließung der Fakultät	363
5.2	Predigt vom 14. Dezember 1939 – „Beschauliche Betrachtung“ und „großes Ablenkungsmanöver“?	365
	a) Die Predigt	366

b) Rezeption der Predigt nach 1945	368
c) Einordnung	373
5.3 „Das Verständnis von Welt und Mensch im Neuen Testament und im Griechentum“ 1940	375
5.4 Die Alpirsbacher Konferenz und der Entmythologisierungsvortrag	384
5.4.1 Die Alpirsbacher Konferenz	384
5.4.2 „Offenbarung und Heilsgeschehen“ 1941	386
a) Der Artikel „Mythus und Mythologie: III B. Im NT“	387
b) Zur Frage des Wunders	388
c) „Die Frage der natürlichen Offenbarung“	391
d) „Neues Testament und Mythologie. Das Problem der Entmythologisierung der neutestamentlichen Verkündigung“ 1941	395
5.4.3 Die Folgen des Entmythologisierungsvortrags auf der Alpirsbacher Konferenz 1941	416
5.4.4 Predigt vom 13. Juli 1941 – Erläuterung der Entmythologisierung	436
5.5 Beteiligung an illegalen Rundbriefen und kritischen Lesekreisen	440
5.6 Planungen für den Neuanfang	450
5.7 Zusammenfassung	453
6 Rudolf Bultmann und die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus nach 1945	459
6.1 Beteiligung am Entnazifizierungsprozess der Universität	459
6.2 Der Nationalsozialismus in Predigten nach 1945	461
a) Predigt vom 17. Juni 1945 – ein Neuanfang ist möglich	461
b) Die Predigt vom 23. Juni 1946 – Geduld mit der aktuellen Situation	465
6.3 Der Nationalsozialismus in Aufsätzen nach 1945	469
6.4 Deutschland und Israel – Bultmanns Auseinandersetzung mit einem Artikel Leo Baecks	479
6.5 Dorothee Sölles Anfragen an Rudolf Bultmann	483

6.6 Bultmann in Wirklichkeit ein Deutscher Christ? – die Auseinandersetzung um das Entmythologisierungsprogramm nach 1945	495
6.7 Zusammenfassung	504
7 Resümee	507
8 Quellen- und Literaturverzeichnis	517
8.1 Quellenverzeichnis	517
8.2 Literaturverzeichnis	525
Personenregister	541
Sachregister	545